

Leseförderung in Klasse 1 - Tipps gesucht!!!

Beitrag von „nani“ vom 18. März 2008 14:50

Hallo,

dieses Thema gab es schön öfter mal, aber ich habe eine neue Frage, die ich nicht an die alten Threads ranhängen möchte.

Ich habe zum ersten Mal eine Klassenleitung Klasse 1 bekommen und bin bisher auch zufrieden mit dem Lernfortschritt meiner Schüler. Nur das Üben des Lesens kommt meiner Meinung nach zu kurz.

Wie handhabt ihr das denn?

Ich lasse die Schüler zum Beispiel fast nie laut in der Klasse vorlesen, weil das recht lange dauert und die anderen Schüler doch nicht richtig zuhören bzw. nach kurzer Zeit mit anderen Sachen beschäftigt sind. Schlimm?

Ein Mal pro Woche geht die Klasse in die Bücherei und während dieser Stunde lese ich mit einigen Schülern einzeln. Das klappt ganz gut.

Außerdem gebe ich den Kindern natürlich Lese(-Mal-)Hausaufgaben. Nun würde ich gerne anfangen, ihnen einen "Leseplan" für jeweils eine Woche mitzugeben, auf dem für jeden Tag steht, was die Kinder lesen sollen (Wörter oder kurze Sätze). Da wir ohne Fibel arbeiten, kann ich ihnen nicht die Aufgabe geben, Seite soundso in der Fibel zu lesen, sondern muss mir eigene Texte ausdenken bzw. die aus einer Fibel abschreiben.

1. Habt ihr Ideen, was noch auf so einen Wochenlesezettel mit rauf kann? Da ich möglichst eine DIN A4-Seite pro Woche nicht überschreiten will (mehr als eine Seite würde die Kinder aufgrund der Menge vermutlich demotivieren), kann es auch nichts Langes oder Großes (Lese-Mal-Bild) sein. Oder? Ich stehe auf dem Schlauch...immer nur Silben, Wörter und Mini-Sätze sind ja auch langweilig, zumindest für die Starken (sollte ich diese Wochenlesezettel eigentlich differenzieren?).

2. Eigentlich finde ich es ja sinnvoll, die Lesehausaufgaben auch zu überprüfen - allein schon deshalb, damit die Kinder das Lesenüben nicht schleifen lassen. Aber wie kann ich das kontrollieren?

3. Welche Möglichkeiten zum Lesenüben (im Klassenverband oder zu Hause) kennt ihr noch?

Ich freue mich über viele Antworten! DANKE!